

# Von den 4 Jahreszeiten des 1786 Jahrs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **65 (1786)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371611>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Von den 4 Jahreszeiten des 1786 Jahrs.

### Von dem Winter.

Der mit Schnee, Nebel und Sonnenschein vermischte Winter, nihmt, seinen Anfang in dem niderigsten Zeichen des Steinbocks, so noch am Ende des 1785 Jahrs geschiehet; den 21 neuen und 10 alten Christm. Morgens um 11 U. 10 m. Dieses Quartal wird den Winter deutlich genug anzeigen.

### Von dem Frühling.

Der Frühling nihmt seinen Anfang wann die Sonne das Zeichen des Widders erreicht, welches geschiehet den 20 neuen und 9 alten Merz Morgens um 9 Uhr 15 m. Dieser Frühling wird im April veränderlich im May kühl und der Brachmonat Naß.

### Von dem Sommer.

Der Sommersanfang geschiehet, da die Sonne von uns am höchsten zu stehen komt, und solches begibt sich den 21 neuen und 10 alten Brachmonat Morgens um 8 U. 50 m. um welche Zeit die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt. Dieser zum theil fruchtbare Sommer scheint gefährlich zu sein.

### Von dem Herbst.

Den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat geschiehet der Herbstsanfang da die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, welches geschiehet Abends um 10 Uhr 40 m. aus der vermuthung läßt sich schliessen, der Weinmonat angenehm der Wintermonat winterlich genau und der Christmonat läßt an Schnee und Kälte keinen Mangel.

### Von denen Finsternissen 1786.

Nach astronomischer Rechnung begeben sich in diesem Jahre an den 2 grossen Himmelsleuchtern 5 Finsternisse, nämlich 3 an der Sonne und 2 an dem Mond, von welchen alle bey uns keine sichtbar wird.

Zum ersten geschlehet eine Mondsfinsterniß den 14 neuen und 3 alten Jenner, Nachmittags um 1 Uhr 15 m. diese wird in Nordamerika am besten zu sehen.

Die zweite ist eine Sonne oder vielmehr eine Erdfinsterniß, welche vorkomt den 30 neuen und 19 alten Jenner frühe Morgens um 3 Uhr 16 m. fällt meistens in den östlichen Theil von Asia.

Die dritte ist eine Mondsfinsterniß die vor kommen wird den 11 neuen Heumonate und 30 alten Brachmonate, Morgens um 11 Uhr 17 m. wird in Amerika sichtbar.

Die vierte ist eine Sonnenfinsterniß die vorfällt den 25 neuen und 14 alten Heumonate, Morgens um 6 Uhr 54 m. die größte Verfinsternung ist im südlichen Afrika.

Die fünfte ist abermahl eine Sonnenfinsterniß welche sich ereignet den 20 neuen und 9 alten Christmonate, Abends um 5 U. 30 m. sie wird im südlichen Eismere zu sehen.

Nach ist anzumerken der sichtbare Vorübergang des Mercuri vor die Sonne; so sich ereignen wird den 4 neuen May und 23 alten April Morgens um 5 Uhr 0 m.